

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.03.2020

### EDELGARD schützt - Aktueller Sachstand und Evaluationsbericht

Die Kampagne „EDELGARD“ der **Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum (KIGSG)** ist ein Präventions- und Interventionsprojekt für Frauen und Mädchen in Köln. Sie trägt zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum und einer verbesserten Hilfesituation bei.

Seit 2020 besteht die Kampagne aus vier sich gegenseitig ergänzenden Bausteinen:

- **EDELGARD schützt**, in dem die Initiative zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern geschützte Orte für Frauen und Mädchen geschaffen hat, an denen sie niederschwellig und unkompliziert Unterstützung finden, wenn sie sich belästigt oder bedroht fühlen.
- **EDELGARD mobil** bietet eine Anlaufstelle für Frauen und Mädchen bei Großevents wie zum Beispiel Karneval, Kölner Lichter oder Silvester. Expertinnen bieten erste Hilfe bei sexuellen Übergriffen. Sie besprechen mit Betroffenen mögliche Schritte nach einer Belästigung, Nötigung oder Vergewaltigung. Hilfesuchende können zum Mobil kommen oder sich telefonisch melden. Bei Bedarf fahren die Beraterinnen zu der Anruferin.
- **EDELGARD informiert** mit Flyern, Plakaten, in Printmedien, über die Website [www.edelgard.koeln](http://www.edelgard.koeln) und in Sozialen Medien zu sexualisierter Gewalt und über das professionelle Kölner Unterstützungsnetzwerk. Der Flyer „EDELGARD stellt sich vor“ wird inzwischen auch in englischer, französischer, türkischer und arabischer Sprache aufgelegt.
- **EDELGARD map**: Die Online-Anwendung „EDELGARD map“ ist 2020 vor Karneval gestartet. Mit aktivierter Standort-Freigabe können Hilfesuchende den nächstgelegenen EDELGARD-schützt-Ort mit zwei Klicks finden, inklusive einer Wegbeschreibung und (sofern vorhanden) einem Foto der Hausfassade zur Orientierung. Zudem zeigt sie das aktuell bestehende Netz schützender Orte, die jeweiligen Öffnungszeiten und den Standort des EDELGARD mobil während der Einsatzzeiten an.

Weil das EDELGARD-Angebot so vielschichtig ist, sind andere Städte interessiert. Es wird immer wieder von anderen Städten/Kreisen angefragt, ob EDELGARD übernommen werden kann.

EDELGARD ist einzigartig, weil sie Bürgerinnen und Bürger mit qualifizierten Fachfrauen zusammenbringt und weil sie das Tabu bricht, über Belästigung und andere sexualisierte Gewalt zu reden und die Verantwortung/Schuld nicht bei den Mädchen und Frauen lässt.

EDELGARD stellt klar, wo die Verantwortung hingehört und entlastet damit Mädchen und Frauen. Die Stadtgesellschaft übernimmt Verantwortung.

Der erste Evaluationsbericht (Stand 31.12.2019) stellt die Arbeit der Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum vor und gibt Aufschluss darüber, ob sich EDELGARD „auf dem richtigen Weg“ befindet, um die langfristigen gesellschaftlichen Ziele zu erreichen.

Als weitere Anlagen sind der Tätigkeitsbericht EDELGARD 2019 sowie die Auswertung der Fragebogenaktion an die Kooperationspartnerinnen und -partner im November 2019 beigefügt.

**gez. Dr. Keller**